

Blumendienst von Mensch&Spital

Die Freiwilligen von Mensch&Spital kümmern sich grösstenteils um Patienten und Patientinnen, deren Angehörige nicht verfügbar sind. Im Blumendienst gilt das Hauptinteresse den Strässen und Arrangements, die die Patienten geschenkt bekommen.

Auf den Allgemeinen Abteilungen der Frauenklinik, der Chirurgie und der Medizinischen Klinik pflegen sie die Blumen zweimal wöchentlich so, dass die Patienten und Patientinnen möglichst lange Freude daran haben.

Das bedeutet:

- Wasser wechseln und Vasen ausspülen
- Verblühte Blumen und Blätter entfernen, Stiele abspülen evtl. neu anschneiden
- Zurückgelassene Blumen von Ausgetretenen nach Möglichkeit jemandem bringen, der oder die selber keine Blumen hat.
- Teilweise verwelkte Sträusse frisch zusammenstellen, damit die noch frischen Blumen wieder zur Geltung kommen
- Nur nach Rücksprache mit den BesitzerInnen Sträusse entsorgen.

Immer wieder gelingt es den freiwilligen Blumenfrauen mit ihren Diensten, Patienten und Patientinnen ein Leuchten in die Augen zu zaubern: Wenn sie aus zwei teilweise verwelkten Strässen mit viel Liebe einen machen, der aussieht wie frisch von der Gärtnerei. Oder wenn sie abgebrochene Rosenköpfe in einer Schale mit Wasser ins Patientenzimmer bringen und die Rosen so noch tagelang halten. Oder wenn sie jemandem, der oder die keine Blumen hat, einen Strauss bringen können, den jemand anderes zurückgelassen hat. Oder wenn es ihnen gelingt, Rosen, die nicht aufgehen wollen, mittels Blasen in die Blüte zum Aufgehen zu bringen. Oder auch, indem sie im richtigen Moment da sind und einige Worte mit Patienten wechseln.